

--- !! EINLADUNG !! ---
--- ÜBERSETZE DEINEN LIEBLINGSSONG ---
--- ÜBERSETZUNGS-WORKSHOP ---
--- 23. BIS 25. AUGUST 2024 ---
--- LETTRÉTAGE, BERLIN ---

*Bei Gefahr das Licht ausschalten
Wir wollen euch nur unterhalten
Wir sind blöd, nicht auszuhalten
Wir wollen euch nur unterhalten
Jaa!
(Erdmöbel)*

*Mein Lieblingssong oder: Was wir übersetzen, wenn wir übersetzen
Frank Sievers und Andreas Jandl mit Gästen*

Kostenloser Wochenend-Workshop
mit Rahmenprogramm in der Lettrétage, Berlin
23. bis 25. August 2024

Ein kostenloser Workshop für erwachsene Literaturbegeisterte (auch ohne Vorkenntnisse), gefördert vom Projektfonds des Deutschen Übersetzerfonds.

Teilnahme: maximal 20 Personen.

Anmeldung bitte bis 31. Juli per E-Mail an: fsievers74@gmail.com

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs angenommen.

Programm

Freitag: 17 bis 19 Uhr, Abendveranstaltung (öffentlich) ab 20 Uhr

Samstag und Sonntag: jeweils 11 bis 17 Uhr

(Ein ausführliches Programm senden wir den Teilnehmenden nach der Anmeldung zu.)

Wer hat nicht schon einmal einen Song übersetzt, für sich im Kopf oder im stillen Stübchen, vielleicht auch für die Mutter, die kein Englisch kann – um zu verstehen, was da überhaupt gesungen wird?

Aber was passiert, wenn wir versuchen, einen Song „wirklich“ zu übersetzen? Ein neues Kunstwerk daraus zu machen? Oder eine deutsche Fassung zu erstellen, die sich auf die Originalmelodie singen lässt?

Vom 23. bis 25. August wollen wir den „Erdmöbel“ machen: Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen eure Lieblingssongs (Songs, die euch viel bedeuten oder die ihr immer schon mal übersetzen wolltet). Ihr werdet sie übersetzen. Nur keine Scheu: Übersetzen ist keine Geheimsprache, ihr braucht dazu kein Diplom – was ihr braucht, ist längst in eurem Kopf.

Dazu gibt es ein Programm aus Aufwärmübungen, Stilspielen, Kurzvorträgen und Interventionen rund ums Thema Text und Musik. Sollte sich euer Song dann immer noch nicht über die Sprachgrenze beamen lassen, halten wir viele kleine Gimmicks bereit, um der Kunst auf die Sprünge zu helfen. Etwa indem wir uns fragen, worin eigentlich die Eigenständigkeit einer Übersetzung besteht und was ihr Verhältnis zum Original ist ...?

In verschiedenen Blöcken nähern wir uns dem Thema weiter an: Wir besprechen grundsätzliche Fragen beim Übersetzen von Songs, erörtern Textverständnis und Interpretation, machen Übungen zur „kreativen Freiheit“. In thematischen Workshops (Übersetzung aus dem Deutschen ins Deutsche und das Übersetzen von Verhörern) intensivieren wir das Gelernte, ein Vortrag zu den Unterschieden zwischen den Sprachen (kontrastive Grammatik) gibt dem Ganzen einen Rahmen und zum Schluss gibt es noch das Quiz „Original oder Übersetzung?“

Zwei Gäste haben wir außerdem eingeladen, die aus ihrer Sicht über das Schreiben und Übersetzen von Songs erzählen: Amanda Mukasonga alias Babiche Papaya (Rapperin und Übersetzerin des Bandes *The Magic Border* von Arlo Parks) und Florian Glässing (Singer/Songwriter).

WER WIR SIND:

Frank Sievers, Jahrgang 1974, arbeitet seit 20 Jahren als Übersetzer aus dem Englischen und Französischen. Er übersetzt Autor*innen des Nature Writing u.a. für die Reihe Naturkunden bei Matthes & Seitz (mit Andreas Jandl), Bücher über Gastrophysik, die Muppets, sprechende Fische, Fußball u.v.m. Seit 2021 Dozent für Übersetzen (TU Braunschweig, HU Berlin). Für die Übersetzung von J.A. Bakers »Der Wanderfalk« (2014) erhielt er 2017 gemeinsam mit Andreas Jandl den Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis. In der Performance „was wäre wenn“ von müller***** (2011) spielte er sich selbst, Friedrich Nietzsche, Charlie Chaplin und Kurt Cobain.

Andreas Jandl, geboren 1975, übersetzt seit 2000 Dramatik, Essays und Belletristik aus dem Englischen und Französischen, oft und gerne zusammen mit Frank Sievers, hat als DÜF-Gastdozent an der HHU Düsseldorf und der HU Berlin Übersetzungsseminare geleitet, ist ehrenamtlich

2. Vorsitzender des Berufsverbands VdÜ, war Organisator und Leiter von Schulprojekttagen zum Thema Lyrik-Übersetzung und wurde 2021 für sein Gesamtwerk mit dem Eugen-Helmé-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

Dieser Workshop wird gefördert von:

Deutscher
Übersetzerfonds



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien